

## Warnung vor unseriösen Vertragspartnern

diverse Beispiele

- Neu Feb. 07. Checkbetrug
- Neu Jan. 07: Karl Thaller - Betrugsverdacht
- gefälschte Schecks oder illegal erlangte Kreditkartennummern
- Erbschaft
- Mehrwertnummern
- Mietauto Weiterüberweisungen
- UNICEF fährt auf Urlaub
- Deutscher Adressdienst

### Checkbetrug

hello

thanks for your mail. we are happy that you are willing to accomodate our clients. we have accepted to pay for the accomodation for the 14 days at 5,376 euros

it is the Organisation policy to issue out cheque for the services rendered. I am glad to tell you that we have concluded payment with the delegates. However, a Certified Bank Check of 10,000 Euro shall be issued, for the hotel services and logistics requirements of the delegates since the donors of the funds for the trip will be making out one cheque.

I have now been instructed to send you the check, which will cover the cost of accommodation and all the necessary arrangement for the delegates. Moreover, we also made an arrangement with a pre paid car hiring firm who will supply the delegates with cars they will use during their stay

So you are required to deduct the cost of your services which is 5,376 euros and the balance of 4,624 euro will be used for any other things they desire to have or purchase in your hotel during their stay. this money will be used at teh disgression of the delegates.

So confirm this and provide me with your

- (1) YOUR FULL NAME AS TO APPEAR ON THE CHEQUE
- (2) ADDRESS FOR MAILING THE CHEQUE
- (3) PHONE NUMBERS,

for payment to be delivered to you via courier.

Please remember that the integrity of our agency is involved, so this business requires prompt response. I also hope the stay of the delegates will be made comfortable.

## Warnung von Herrn Karl Thaller - Betrugsverdacht

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf aufmerksam machen, dass der in den Niederlanden lebende österreichischer Staatsbürger Herr Karl Thaller, zurzeit wohnhaft in Weidemolen 11, NL-3352 TE Papendrecht, immer wieder neue österr. Weinlieferanten dazu überredet, ihm Wein gegen spätere Bezahlung zu überlassen. Außerdem organisiert er Weinreisen und bezahlt auch nicht die Rechnungen von Hotels, Restaurants und Busunternehmen. Wir warnen deshalb ausdrücklich vor den Machenschaften von Herrn Thaller.

Dr. Günter Mühlberger  
Der Handelsdelegierte in Den Haag

-----  
Ambassade van Oostenrijk, De Handelsafdeling  
Lange Voorhout 58a  
2514 EG DEN HAAG / Niederlande  
T. 0031-70-3654916  
F. 0031-70-3657321  
E-Mail: [denhaag@austriantrade.org](mailto:denhaag@austriantrade.org)  
Internet: <http://www.austriantrade.org/nl> <http://www.austriantrade.nl/>

## Betrugshandlungen mit gefälschten Schecks oder illegal erlangten Kreditkartennummern

### Modus:

Unbekannte Täter führen im eMail-Weg bei Hotel- und Privatbetrieben in ganz Österreich Zimmerreservierungen durch. Die Reservierungen sind auf mehrere Tage gerichtet, bei einem Umfang von ca. 3.000,-- Euro. Anschließend wird an Zahlungsstatt ein Scheck mit einem Endbetrag von bis zu 5.000,-- Euro übermittelt. In einem angeschlossenen Schreiben werden die Vermieter aufgefordert, den Überbetrag an Personen ins Ausland zu transferieren. Der Transfer möge mittels „Western Union“ durchgeführt werden (Hinweis: diese Abwicklung geht sehr rasch, die Verfolgung der Überweisung ist im Nachhinein meist unmöglich).

Im Nachhinein stellt sich der Scheck bei der Vorlage beim Bankinstitut als gefälscht heraus.

### Abgewandelter Modus:

Anstatt der Übermittlung von gefälschten Schecks werden von den unbekanntem Tätern illegal erlangte Kreditkartennummern bekannt gegeben.

Solche unseriöse Mails kommen meist aus Afrika, Ferner Osten aber auch aus Europa mit einer Zahlungsadresse irgendwo auf der Welt.

Beispiel:

*Dear ,*

*I am Mr XYYY, businessman resident in Ivory Dimension We want to reserve 3 simple rooms for the dates of 4 MARCH to the 14 because we have very important businesses has to regulate in your country. Please for that forward to us the invoice of our stay on your premise we also want that you render a service to us to us: I wish by the same occasion that you reglez the travel agency which is occupied of our tickets. It is has to say you will preleve on my N° of blue chart the note of reservation and the sum of 3000 euros for Air plane ticket and to forward them by Western Union Ã the agency Air lines voyage located In Ivory Coast of which I will communicate to you coordonées. In fact, we have a reduction with this agency and have prevu y regler our tickets Moreover, we are currently in Morocco for a one week seminar or more, we will set out again directly in your country. Thus you made us an estimate of the rooms including the 3000 euros for the agency. We ask you moreover to render this service to us, because the travel agency does not have a terminal of prélevement remotely, if not, we will have forwarded to them our N°de credit cards. Also, we are not in our country, and let us not can make them credit transfer. I remind to you that knowing that this is not your activity, we offer a commission of 300 to you? for this service. PS: You can join to me on my N° internationale for more*

*information: Such Roaming) In waiting of the total invoice (note of reservation + 3000? plane tickets + your commission) Very Cordially, XYYY*

## **Erbschaft**

*Beispiel:*

*Mein Name ist XYYY und ich bin der Leiter des Research Department Committee in der Standard Bank in Südafrika. Zur Zeit halte ich mich in den Niederlanden zu einer Fortbildung auf.*

*Ich kontaktiere Sie bezüglich des Transfers einer sehr großen Summe Geldes vom Konto eines Verstorbenen. Ich weiß, daß eine Transaktion dieser Größenordnung zunächst bei jedem Besorgnis erregen wird und versichere ich Ihnen, daß sich um alles gekümmert wird. Aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit habe ich mich entschlossen, Sie zu kontaktieren.*

*Es geht um folgendes:*

*Einer meiner Kollegen ist für das Konto von Gerald Welsh zuständig, der gemeinsam mit seiner Frau im October bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam. Er befand sich gemeinsam mit anderen Passagieren an Bord einer Egyptian Airline 990. (<http://news.bbc.co.uk/1/world/americas/502503.stm> ) Seit diesem Vorfall ist niemand seiner nächsten Verwandten mehr am Leben, der als sein Erbe Ansprüche auf das Guthaben auf seinem Konto erheben könnte. Wir können jedoch gemäß unserer Richtlinien das Geld nicht auszahlen, bevor jemand als Angehöriger und Erbe auftritt und seinen Anspruch geltend macht. Aufgrund dieser Entdeckung und der Übereinstimmung bitten meine Kollegen und ich Sie nun um Ihre Erlaubnis, Sie als nächsten Angehörigen des Verstorbenen anzugeben. Die gesamte Abwicklung und Dokumentation wird sorgfältig von mir durchgeführt, damit das Guthaben von 20.5 Millionen US\$ an Sie als nächsten Angehörigen ausgezahlt werden kann.*

*Andernfalls wird die gesamte Summe nach fünf Jahren in das Eigentum der Bank übergehen und die Direktoren der Bank werden sie untereinander aufteilen. Aufgrund dieser Tatsache habe ich mich entschlossen, mich an Sie zu wenden, damit Sie als Erbe*

*auftreten können und nicht alles den Direktoren zugute kommt. Da aber die Person, die im Testament als Erbin genannt wird, mit ihm gemeinsam verstorben ist, haben wir vom Nachlaßverwalter den Auftrag bekommen, ein Familienmitglied des Verstorbenen ausfindig zu machen, daß das Erbe antreten kann.*

*Wir bitten Sie, unseren Vorschlag anzunehmen und versichern Ihnen, daß alles absolut risikofrei für Sie ablaufen wird. Wir werden Sie mit 5 Millionen US\$ an der Transaktion beteiligen, den restlichen Betrag werden meine Kollegen und ich für. Falls Sie interessiert sind, schicken Sie mir bitte folgende Angaben:*

*1.Name/Firmen name um die erforderlichen Dokumente vorzubereitenp*

*2.Persönliche Telefon- und Fax-Nummern*

*An meine privat E-mail : XXYY@netscape.net mit Ihrer vertraulichen Telefon-Nr., Fax-Nr., E-mail Anschrift, damit ich Ihnen die weiteren relevanten Details in dieser Sache mitteilen kann. Vielen Dank im voraus. Wir bitten sie eindringlich, die Angelegenheit vertraulich zu behandeln. Bitte antworten Sie mir schnellstmöglich und Gott segne sie.*

*Mit freundlichen grussen.  
XXYY*

## **Mehrwertnummern**

Eine „fiktive“ Firma stellt eine Anfrage für Nächtigungen (z.B. Weihnachtsfeier). Die Angebotserstellung sollte per Fax auf eine z.B. 0930-Nummer erfolgen, die auf den ersten Blick nicht als solche erkennbar ist.

Die Mehrwertnummer 0930 (oder andere) können Kosten bis über 3,- Euro pro Minute verursachen.

Bei der anfragenden Firma ist meist keine Telefonnummer, keine genaue Anschrift und als Ansprechperson auch nur ein allgemeiner Nachname (wie z.B. Weber, Mayer, Thomson ...) angegeben.

## **Mietauto Weiterüberweisungen**

*Goodday Sir/Madam,  
I am XXYY of BLUE TRAVELS, London .I need to book reservation for a group of 10 persons, from London coming from 1st to 20th May 2006. Get back to me if the dates mentioned above are free,so that we can book reservations immediately.We need 5 double rooms.Also get back to me with your rates as well as the total cost of our stay in your facility for the requested period. Thank you and have a nice day.  
Kind Regards,  
XXYY*

*Hello,*

*Thanks for your reply and assistance so far.it is the Organisation policy to issue out CHECK*

*for the services rendered. I am glad to tell you that we have concluded payment with the guests. However, a Certified Bank check of Eur 8,000 was earlier made out. Which was meant for the ACCOMODATION, PROVISION FOR HIRING CAR, AND OTHER NECESSARY LOGISTICS ARRANGEMENTS .*

*I have now been instructed to send you the draft, which will cover the cost of accommodation and all the necessary arrangement for the guests. Moreover, we also made an arrangement with a logistics/pre paid car hiring firm who will supply the delegates with cars they will use during their stay as well as arrange for their flight tickets.*

*So you are required to deduct the cost of your services Eur 3,800 and send the balance of Eur 4,200 via money gram international transfer, to the logistics agent whose information will be forwarded to you as soon as possible.*

*So confirm this and provide me with your (1) YOUR FULL NAME/NAME THAT SHOULD BE ON THE DRAFT (2) ADDRESS (3) PHONE NUMBERS, for payment to be delivered to you via courier.*

*IT IS A STANDING ORDER AND OF UTMOST IMPORTANCE THAT ALL ARRANGEMENTS SHOULD BE CONCLUDED BEFORE THE ARRIVAL OF ALL THE DELEGATES WHOM WILL BE LEAVING THEIR RESPECTIVE LOCATIONS FOR YOUR COUNTRY.*

*Please remember that the integrity of our agency is involved, so this business requires prompt response. I also hope the stay of the delegates will be made comfortable.*

*Sincere Regards,  
XXYY  
LONDON*

*WC1X ODW, UK  
UNITED KINGDOM*

## **UNICEF fährt auf Urlaub**

WIEN. Das Angebot klang verlockend und vor allem so seriös. Eine Delegation der Unicef, also des Kinderhilfswerks der UNO, hatte im Dezember per E-Mail in einem Kärntner Hotel einige Zimmer reserviert. Der Buchung folgte wenige Tage ein Brief, dem vier Schecks à 700 Dollar beigelegt waren. Sofort ging der Hotelier zur Bank. Dort wurden das Geld auf Vorbehalt gutgeschrieben.

Kurz darauf traf wieder ein seriöses E-Mail von der Unicef in New York ein. Es tue sehr leid, aber ein Teil der Delegation könne nun doch nicht kommen. Der Hotelier wird ersucht, einige hundert Dollar wieder zu retournieren. Und er tut dies auch. Und er ärgert sich noch heute darüber.

Denn bei der Unicef in New York dachte im Dezember niemand daran, einen Winterurlaub in Kärnten zu buchen. Vielmehr stellte sich bald heraus, dass der Scheck nicht gedeckt war, es sich um eine gute Fälschung handelte. Die Bank buchte das Geld sofort wieder vom Konto ab. Nur das Geld, das der Hotelier per Western-Union-Überweisung abgeschickt hat, das ist ein für allemal weg.

"Diese Form des Scheckbetrugs gibt es in Österreich in allen möglichen Varianten", warnt Maximilian Burger-Scheidlin im Gespräch mit der "Presse". In den vergangenen Monaten ist der Chef der ICC Austria, der Internationalen Handelskammer, mit etwa 20 Fällen konfrontiert worden. Die Dunkelziffer sei jedoch enorm. "Die Betrüger begnügen sich mit Summen zwischen 500 und 3000 Euro", berichtet Burger-Scheidlin. Bei diesen Beträgen verzichten die Opfer oft auf eine Anzeige.

Die Täter geben sich als weltbekannte, seriöse Gesellschaften oder Wohltätigkeitsorganisationen aus. Ihre Opfer sind zumeist Klein- und Mittelbetriebe. Nicht nur im Tourismus kam es zu Betrugsfällen. Auch kleinere Handelsfirmen gingen den Betrügern auf den Leim, berichtet Burger-Scheidlin.

Als Drahtzieher vermutet der Experte in Sachen Wirtschaftskriminalität Ganoven aus Westafrika. "Das Verbrechen ist mit wenig Aufwand verbunden", sagt Burger-Scheidlin. Gefälschte Schecks, zwei E-Mails, ein Brief und ein Depot bei der Western Union.

Das Depot kann mit Hilfe eines Zahlencodes behoben werden. Es sei nicht einmal erforderlich, seine Identität preiszugeben, weiß man bei ICC Austria. Und dementsprechend unwahrscheinlich ist es, dass man die Betrüger erwischt.

Die Täter suchen sich gezielt kleinere Unternehmen aus, die sich mit den Bank-Formalitäten nicht so genau auskennen. "Die Opfer sehen nur, dass das Geld bereits auf ihrem Konto gutgeschrieben ist", betont Burger-Scheidlin, Es werde aber leider darauf vergessen, dass diese Buchung nur "auf Vorbehalt" erfolgt. Burger-Scheidlin rät deshalb, Geld erst dann zu überweisen, wenn die Bank die Deckung des Schecks auch tatsächlich überprüft hat.

## Deutscher Adressdienst

Es werden mit dem Absender der Deutschen Adressdienst GmbH (Adresse in Hamburg) per Post Formulare versendet, in denen für das Internet Register Österreich um Rücksendung gebeten wird. Die Formulare sollen mit den Adressangaben und der Unterschrift per Fax retourniert werden. Dieses Schreiben erhalten vor allem Kunden von .at-Domains. Da das Schreiben professionell aussieht und man es für echt halten könnte, besteht die Gefahr, dass Domainbesitzer es unterschreiben ohne das Kleingedruckte zu lesen! Wer das ausgefüllte und unterzeichnete Formular nämlich zurücksendet, schließt einen Vertrag über eine "hervorgehobene Eintragung" in einem weithin unbekanntem Online-Verzeichnis ab. In Österreich kostet das dem Unterzeichner € 958,- pro Jahr und ist für drei Jahre bindend. Inklusiv Mehrwertsteuer ergibt das insgesamt € 3.448,80!

Wir möchten Sie dringlichst darauf hinweisen, dieses Formular, wenn Sie es in Ihrem Postkasten finden, sofort wegzuschmeißen! Unterzeichnen Sie es auf keinen Fall!

Für den Fall, dass Sie - nach Kenntnis dieser Information - einen bereits unterschriebenen Auftrag rückgängig machen wollen, machen Sie von Ihrem 14tägigen Rücktrittsrecht schriftlich Gebrauch.